

Lizenzmodelle

Für die APIS IQ-Software gibt es folgende Lizenzmodelle:

- Einzelplatzlizenz
- Netzwerklizenz LM (floating concurrent user)
- Netzwerklizenz LM (floating concurrent user) mit NLX

Die **Einzelplatzlizenz mit Dongle** ist eine Einzelplatzversion zur Installation auf dem lokalen Laufwerk eines Rechners. Die Benutzung von Netzwerklaufwerken zur Speicherung von Daten ist jedoch möglich.

Die IQ-Software wird auf einem oder mehreren Betriebssystemumgebungen installiert, jedoch kann sie nur dort aktiviert werden, wo ein USB-Dongle¹ gesteckt wird.

Eine **Netzwerklizenz LM** besteht aus zwei Komponenten, der APIS-IQ Software und dem Lizenzserver.

Hierbei wird der Lizenzserver zentral im Netzwerk installiert und die APIS-IQ-Software auf beliebig vielen lokalen Rechnern.

Die APIS-IQ Software kann hierbei mehrfach parallel, von verschiedenen Rechnern, gestartet werden. Die Anzahl der maximal zeitgleichen Nutzungen wird durch den Lizenzserver gesteuert und ist abhängig von der Anzahl der erworbenen Seats (concurrent user).

Der Lizenzserver wird durch eine Mac-Adresse vor unberechtigter Nutzung geschützt. APIS behält sich das Recht vor, andere Sicherungsverfahren zu verwenden, bei denen die Übermittlung einer MAC-Adresse nicht notwendig ist

Die **Netzwerklizenz LM mit NLX** (Network License Extension) ermöglicht es den Anwendern auch offline zu arbeiten. Dazu können temporär Seats ausgecheckt werden, die von der maximalen Anzahl der zeitgleichen User bei der Netzwerklizenz abgezogen werden.

Empfehlungen für eines der Lizenzmodelle

Bei der Auswahl eines geeigneten Lizenzmodells sind die organisatorischen und technischen Randbedingungen zu berücksichtigen. In vielen Unternehmen werden gleichzeitig unterschiedlichen Lizenzmodelle genutzt, z.B. mehrere lokale Lizenzen für Experten und eine Netzwerklizenz für gelegentliche Nutzer. Unterschiedliche Lizenzen mit gleichem Versionsstand können auf die erstellten Analysen unabhängig vom Lizenzmodell zugreifen.

¹ Beim Dongle handelt es sich um eine Chipkarte. Der Anschluss erfolgt z.B. über den USB-Port am Rechner.